

## Newsticker

19.11.2009

### Rohrsanierer Rabmer erobert den asiatischen Markt

Send2friend



Share / Save

Die Rabmer Bau Gruppe setzt - neben einer starken Präsenz in Europa - nun auch auf entfernte Märkte. Der Rohrsanierungsspezialist Rabmer beschäftigt sich schon seit über 20 Jahren mit so genannten „NO-DIG“-Technologien für die grabungsfreie Sanierung von Rohrleitungen aller Art und gilt als Vorreiter in diesem Bereich. Mit Hauptsitz in Österreich und Niederlassung in München ist die Firmengruppe mittlerweile mit einem umfangreichen Netzwerk von 14 Tochterfirmen und einer Reihe von Partnern in ganz Europa tätig. Über die Tochterfirma r.tec GmbH werden nun sukzessive Märkte in Übersee erschlossen.



Bereits im Vorjahr hat Rabmer gemeinsam mit Partnerfirmen Projekte in Südamerika und Kanada abgewickelt. Für heuer hat sich das mittelständische Unternehmen den asiatischen Markt vorgenommen und auch bereits erste Projekte in Singapur akquiriert. Im Juli 2009 haben Rabmer Mitarbeiter gemeinsam mit einer Partnerfirma vor Ort die Sanierung einer Wasserleitung im Vergnügungspark „Sentosa Island“ erfolgreich ausgeführt und der nächste Auftrag konnte bereits fixiert werden. Im Dezember 2009 wird eine 3,6 km lange Druckleitung mit Rabmer-Technologie erneuert. „Für unser ist der asiatische Markt sehr interessant. Gerade in den Metropolen wie Singapur gibt es großen Bedarf und auch bereits eine rege Nachfrage nach unseren grabenlosen Rohrsanierungstechnologien, erklärt die Geschäftsführerin Mag. Ulrike Rabmer-Koller.

#### **Grabenlose Rohrsanierung bedeutet Umwelt- und Klimaschutz**

Weltweit sind Rohrleitungen durch Alterung, Ablagerung und Korrosion beschädigt. Undichte Muffen, Risse und Löcher in Abwasser, Wasser-, Gas-, Industrie- oder Ölleitungen bedeuten eine Umweltgefahr bzw. eine Vergeudung der Ressourcen und erfordern eine dringende Bearbeitung. Herkömmliche Auswechslung der Rohrleitungen durch Aufgrabung ist meist sehr zeitaufwendig, teuer, lärmintensiv und oft mit erheblichen Verkehrsstörungen verbunden.

Grabenlose Rohrsanierungstechnologien sind hier die Lösung: Das besondere daran ist, dass die Arbeiten mit wenig bzw. fast gänzlich ohne Erdarbeiten durchgeführt werden können. Die Installation der neuen Leitungen erfolgt im Abwasserbereich weitgehend über bestehende Schächte und im Druckleitungsbereich über kleine Installationsgruben. Im Durchschnitt können zwischen 100 - 250 m Leitung an einem Tag fertig saniert werden, wobei aber auch Installationslängen von über 500 m ohne Grabung möglich sind. Dies bedeutet eine enorme Zeitersparnis im Vergleich zur herkömmlichen

chen Auswechslung mittels Grabung.

### **Innovation und Technologie**

Rabmer bietet unterschiedlichste Methoden zur Untersuchung, Reinigung und grabenlosen Sanierung von Rohrleitungen aller Art, wie z.B. Trinkwasser-, Gas-, Abwasser-, Öl- und Industrieleitungen an.

"Mit unseren Verfahren können die Projekte kostengünstig und in sehr kurzer Bauzeit abgewickelt werden. Dadurch werden Verkehrsstaus verringert bzw. ganz verhindert. Dies wiederum bringt enorme volkswirtschaftliche Vorteile und große Einsparungen beim CO<sub>2</sub> Ausstoß. Grabenlose Rohrsanierung ist somit auch ein wesentlicher Beitrag zum aktiven Klimaschutz." erklärt Rabmer-Koller die Vorteile der grabenlosen Technologien.

Pro Jahr werden vom Rohrsanierungsspezialisten aus OÖ mehr als 100 km Rohrleitungen erfolgreich saniert. Hauptaugenmerk wird dabei vor allem auf die rasche und wirtschaftliche Lösung von Problemen mit undichten Leitungen gelegt.

Die grabenlose Sanierung von Rohrleitungen wurde von Rabmer Mitte der 80iger Jahre als einer der ersten in Österreich eingesetzt und seither laufend weiterentwickelt. „Die Rohrsanierung ist mittlerweile, neben dem herkömmlichen Hoch- und Tiefbau, der nur noch regional ausgeführt wird, der Hauptbereich des Unternehmens“, erklärt die Geschäftsführerin Rabmer-Koller.

Die Rabmer Bau Gruppe wurde 1963 gegründet und befindet sich im Besitz der Familie Rabmer. Im vergangenen Jahr hat das Unternehmen mit 270 Mitarbeitern (nach Köpfen) einen Umsatz in Höhe von rund EUR 39 Mio. erwirtschaftet. Der Auslandsanteil lag bei über 65 %.

Quelle: [Rabmer Bau Gruppe](#)

Quelle: [nodig-bau.de](#)  
Druckdatum: 25.11.2009